

**Bericht,**  
**Wie und wann die Kräuter müssen gesammlet**  
**werden.**

**D**ie Kräuter auffzudörren, seynd sie in der besten Krafft, wann dieselben blühen, und müssen in der Frühe vor der Sonnen-  
 Auffgang, oder gang spat auff den Abend, daß die Sonnen  
 schon unter ist ggangen, gebrochen werden, dann sonst die Sonnen  
 alle Krafft von den Kräutern an sich ziecht, alsdann streiffte mans  
 von den groben Stingeln, und klaubt es sauber, absonderlich was  
 zum Pulver, und dergleichen Sachen, was zum Einnehmen gehört,  
 und sträet es in ein saubers Zimmer, oder Kammer, so ein hölzern  
 Boden hat, auff die Erden schön schütter voneinander; was die  
 Blümlein und Blühe seynd, kan man auff Tafeln außsträen, es muß  
 aber weder Luft noch Sonnen an dasselbe Orth kommen, so wer-  
 den die Kräuter so schön abdörret, und bleiben in ihrer besten Krafft,  
 das sich zu verwundern ist; Die Wurzeln betreffend, seynd sie zum  
 besten zu graben zwischen denen beeden Frauen-Tagen, das ist den  
 15. Augusti, und 8. September, vor dieser Zeit ist die Krafft nicht  
 so starck darinneu, als darnach, weilen es in Kraut bestehet, ich pfler-  
 ge allezeit umb diese Zeit graben zu lassen, doch seynd sie noch gut,  
 und nicht zu verwerffen, so lang, biß die Erd gefrieret, dieselben  
 muß man sauber waschen und bugen, und zu dinnen Blätlein schneis-  
 den, was die Grossen seynd, und also darmit umbgehen, wie oben  
 mit den Kräutern, aber oft darzu geschaut, und überlegt, daß sie  
 allezeit auff truckenen Orthern liegen, weilen sie sonst schümblich,  
 und faul wurden, man kan es auch an Fäden anfassen, einem je-  
 den nach seinem Belieben.

**Die Gewichter zu wissen, wie mans in der**  
**Apothecken brauchet.**

**D**rankig Gran, oder zwanzig Pfeffer, Körner schwär, macht ein  
 Scrupel, drey Scrupel, oder sechzig Pfeffer, Körner schwär,  
 macht ein Drachma.  
 Ein Drachma ist so viel als ein Quintl, vier Drachma, oder vier  
 Quintel, macht ein Loth, zwey Loth macht ein Medicinische Unzen,  
 zwölff Unzen macht ein Medicinisches Pfund.

P p p

Regi